



Füttere keine Ratten.



Maßnahmen zur Eindämmung des Rattenbefalls in Bergkamen



Richtiges Kompostieren

Die Regeln einer sachgemäßen Kompostierung müssen zwingend eingehalten werden. Dabei sind geschlossene Kompostsysteme zu bevorzugen. Um einen Rattenbefall vorzubeugen ist es wichtig, dass darauf geachtet wird, welche Küchenabfälle in den Kompost gehören.

✓ **Unbedenkliche Abfälle sind:**
Obst- und Gemüsereste, verwelkte Schnittblumen, Laub, geschnittener Rasen, geschnittene Sträucher- oder Blumenreste (zerkleinert), Kaffeesatz

✗ Folgende Dinge sollten Sie **auf keinen Fall kompostieren:**
Fleisch- und/oder Fischreste, gekochte Speisereste, Wurst, Käse, Getreideprodukte (Brötchen, Brot, Nudeln, usw.)

Ansprechperson:

JANINA FLECK

Sachbearbeiterin
Bürgerdienste, Ordnung und Soziales, Sicherheit und Ordnung
Erdgeschoss, Zimmer 015

Telefon: 02307/965-238 · Telefax: 02307/965-11-455

E-Mail: j.fleck@bergkamen.de

...natürlich
BERGKAMEN

Maßnahmen zur Rattenbekämpfung

Von den vielen Wildtieren, die uns Menschen bis in die Städte folgen, gelten Ratten als die unliebsamsten Mitbewohner. Als Gesundheitsschädlinge können sie Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen oder durch ihren Kot und Urin Lebensmittel unbrauchbar machen. Durch das ständige Nagen und Graben von Höhlen und Gängen verursachen sie auch Schäden an der Infrastruktur.

Dabei sorgen wir meist selbst dafür, dass Ratten sich in unserer Nähe wohl fühlen und genug zu fressen finden. Prinzipiell gilt, dass Ratten nur dort vorkommen, wo es auch Nahrung und Nistmöglichkeiten für sie gibt.

Werden ihnen diese Lebensgrundlagen entzogen, so kann eine dauerhafte Ansiedlung dieser Schädlinge verhindert werden.

Daher ist Ihre **Mithilfe als Bürgerinnen und Bürger** zur Vorbeugung oder Verhinderung der Ratten wünschenswert und unerlässlich.

- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter und halten Sie diese fest verschlossen. Mit Abfall gefüllte Kunststoffsäcke sollen rattensicher aufbewahrt und erst kurz vor der Abholung auf die Straße gestellt werden. Achten Sie auch unterwegs darauf, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.



- Entsorgen Sie grundsätzlich keine Nahrungs-/ Speisereste über die Kanalisation (Toilette und/ oder Spüle).
- Futtermittel sollten für Ratten grundsätzlich unerreichbar aufbewahrt werden. Das übermäßige Füttern von Wildtieren, wie z.B. die Winterfütterung von Vögeln, sollte unterbleiben, da meist Futterreste zurückbleiben, die Ratten anlocken. Mangelnde Sauberkeit in Tierstallungen und Käfigen begünstigt ebenfalls einen Rattenbefall.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zur Lüftung) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in die Gebäude gelangen können.
- Bieten Sie den Schädlingen keine Unterschlupfmöglichkeiten. Ein regelmäßiger Rückschnitt von stark wuchernden Sträuchern und Bodendeckern ist sehr hilfreich.
- Entsorgen Sie Ihren Grünschnitt bitte nicht in der Natur, er gehört auf den Kompost oder Wertstoffhof bzw. in die Biotonne.

